

FDP Schöneck

BERICHTERSTATTUNG DES GEMEINDEVORSTANDS

22.05.2008

Die Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO-Doppik) vom 2. April 2006 besagt in

§ 28

Berichtspflicht

- (1) Die Gemeindevertretung ist mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.
- (2) Die Gemeindevertretung ist unverzüglich zu unterrichten, wenn sich abzeichnet, dass
- 1. sich das geplante Ergebnis des Gesamtergebnishaushalts oder des

Gesamtfinanzhaushalts wesentlich verschlechtert oder

2. sich die Gesamtauszahlungen einer Maßnahme der Teilfinanzhaushalte wesentlich erhöhen werden.

Die FDP Fraktion beantragt:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand kommt der in §28 Absatz 1 geforderten Berichtspflicht jeweils in den Monaten April und Oktober in Schriftform nach.

Begründung:

Mit dieser Regelung gibt die Gemeindevertretung der Verwaltung einen konkreten Berichtsrahmen vor, auf den er sich entsprechend einstellen kann.

ERGEBNIS:

Antrag angenommen

32 Stimmen dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltung

Zuvor stellte die SPD Fraktion folgenden Änderungsantrag:



Mit der schriftlichen Berichtspflicht wird im Kalenderjahr 2009 begonnen.